

Deutsche Kurzbahnmeisterschaften 2012 vom 22. bis 25.11.2012 in Wuppertal

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband
 Ausrichter: SV Bayer Wuppertal
 Zeitraum: 22.11. – 25.11.2012
 Wettkampfstätte: Stadtbad Johannisberg „Schwimmoper“,
 Südstraße 29 in 42103 Wuppertal

I. Wettkampfanlage:

	Sportbecken:	Ausschwimmbecken:
Beckenabmessungen:	25 m x 25 m	16 2/3 m x 8 m
Anzahl der Bahnen:	8	
Leinen:	Wellenkillerleinen	
Wassertiefe:	2,20 m	0,90 m – 1,50 m
Wassertemperatur:	27,0° C	27,0° C
Zeitmessung:	Elektronisch	

II. Wettkampfzeiten, Ein- u. Ausschwimmen

Mittwoch	21.11.12		Einschwimmen: 17.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	22.11.12	Entscheidungen: 15.00 Uhr	Einschwimmen: 09.00 – 14.40 Uhr
Freitag	23.11.12	Vorläufe: 08.00 Uhr Im Anschluss	Einschwimmen: 06.30 – 07.45 Uhr Einschwimmen: 60 Minuten
		Endläufe: 16:30 Uhr	Einschwimmen: 15.00 – 16.15 Uhr
Samstag	24.11.12	Vorläufe: 08.00 Uhr Im Anschluss	Einschwimmen: 06.30 – 07.45 Uhr Einschwimmen: 60 Minuten
		Endläufe: 16.30 Uhr	Einschwimmen: 15.00 – 16.15 Uhr
Sonntag	25.11.12	Vorläufe: 08.00 Uhr Im Anschluss	Einschwimmen: 06.30 – 07.45 Uhr Einschwimmen: 60 Minuten
		Endläufe: 16.30 Uhr	Einschwimmen: 15.00 – 16.15 Uhr

Das Ausschwimmen nach den Endlaufabschnitten ist jeweils 1 Stunde möglich.

Genereller Hinweis zum Beginn der Abschnitte:

Die endgültigen Anfangszeiten werden erst nach Abschluss der TV-Absprachen und in Abhängigkeit vom Meldeaufkommen verbindlich festgelegt.

Verschiebungen aus aktuellen Anlässen sind möglich.

Eine Bekanntmachung der Anfangszeit des Endlaufabschnittes erfolgt spätestens während des Vorlaufabschnittes des betreffenden Tages.

III. Wettkampffolge und Pflichtzeiten:

Donnerstag, den 22.11.2012 – 15.00 Uhr: Entscheidungen

01	400 m	Lagen	Frauen
02	400 m	Lagen	Männer
03	1500 m	Freistil	Frauen
04	800 m	Freistil	Männer

Freitag, den 23.11.2012 – 08.00 Uhr:

05	200 m	Freistil	Männer	4 schnellsten Läufe
06	100 m	Freistil	Frauen	6 schnellsten Läufe
07	50 m	Rücken	Männer	6 schnellsten Läufe
08	100 m	Brust	Frauen	6 schnellsten Läufe
09	100 m	Brust	Männer	6 schnellsten Läufe
10	50 m	Schmetterling	Frauen	6 schnellsten Läufe
11	50 m	Schmetterling	Männer	6 schnellsten Läufe

12	800 m	Freistil (Zeitläufe)	Frauen	2. + 3. schnellster Zeitlauf
13	200 m	Rücken	Frauen	4 schnellsten Läufe
14	4x50m	Freistil	Männer	5 Läufe
15	4x50m	Freistil	Frauen	5 Läufe

Freitag, den 23.11.2012 – 12.00 Uhr:

Restliche Vorläufe

05	200 m	Freistil	Männer	Alle Vorläufe außer die 4 schnellsten
06	100 m	Freistil	Frauen	Alle Vorläufe außer die 6 schnellsten
07	50 m	Rücken	Männer	Alle Vorläufe außer die 6 schnellsten
08	100 m	Brust	Frauen	Alle Vorläufe außer die 6 schnellsten
09	100 m	Brust	Männer	Alle Vorläufe außer die 6 schnellsten
10	50 m	Schmetterling	Frauen	Alle Vorläufe außer die 6 schnellsten
11	50 m	Schmetterling	Männer	Alle Vorläufe außer die 6 schnellsten
12	800 m	Freistil (Zeitläufe)	Frauen	Alle Vorläufe außer die 3 schnellsten
13	200 m	Rücken	Frauen	Alle Vorläufe außer die 4 schnellsten

Vorläufe

Freitag, den 23.11.2012 – 16.30 Uhr:

5-15 Endläufe und schnellster Zeitlauf 800 m Freistil Frauen

Samstag, den 24.11.2012 – 08.00 Uhr:

16	200 m	Schmetterling	Frauen	4 schnellsten Läufe
17	200 m	Schmetterling	Männer	4 schnellsten Läufe
18	100 m	Lagen	Männer	6 schnellsten Läufe
19	50 m	Rücken	Frauen	6 schnellsten Läufe
20	100 m	Freistil	Männer	6 schnellsten Läufe
21	50 m	Brust	Frauen	6 schnellsten Läufe
22	50 m	Brust	Männer	6 schnellsten Läufe
23	200 m	Lagen	Frauen	4 schnellsten Läufe
24	200 m	Rücken	Männer	4 schnellsten Läufe
25	200 m	Freistil	Frauen	4 schnellsten Läufe
26	1500 m	Freistil (Zeitläufe)	Männer	2. + 3. schnellster Zeitlauf
27	4x50m	Lagen	Frauen	5 Läufe
28	4x50m	Lagen	Männer	5 Läufe

Vorläufe

Samstag, den 24.11.2012 – 12.00 Uhr:

Restliche Vorläufe

16	200 m	Schmetterling	Frauen	Alle Vorläufe außer die 4 schnellsten
17	200 m	Schmetterling	Männer	Alle Vorläufe außer die 4 schnellsten
18	100 m	Lagen	Männer	Alle Vorläufe außer die 6 schnellsten
19	50 m	Rücken	Frauen	Alle Vorläufe außer die 6 schnellsten
20	100 m	Freistil	Männer	Alle Vorläufe außer die 6 schnellsten
21	50 m	Brust	Frauen	Alle Vorläufe außer die 6 schnellsten
22	50 m	Brust	Männer	Alle Vorläufe außer die 6 schnellsten
23	200 m	Lagen	Frauen	Alle Vorläufe außer die 4 schnellsten
24	200 m	Rücken	Männer	Alle Vorläufe außer die 4 schnellsten
25	200 m	Freistil	Frauen	Alle Vorläufe außer die 4 schnellsten
26	1500 m	Freistil (Zeitläufe)	Männer	Alle Vorläufe außer die 3 schnellsten

Vorläufe

Samstag, den 24.11.2012 – 16.30 Uhr:

16 - 28 Endläufe und schnellster Zeitlauf 1500 m Freistil Männer

Sonntag, den 25.11.2012 – 08.00 Uhr:

29	100 m	Schmetterling	Männer	6 schnellsten Läufe
30	50 m	Freistil	Frauen	6 schnellsten Läufe
31	200 m	Brust	Männer	4 schnellsten Läufe
32	400 m	Freistil (Zeitläufe)	Frauen	2. – 4.- schnellsten Zeitläufe
33	400 m	Freistil (Zeitläufe)	Männer	2. – 4.- schnellsten Zeitläufe
34	200 m	Brust	Frauen	4 schnellsten Läufe
35	200 m	Lagen	Männer	4 schnellsten Läufe
36	100 m	Schmetterling	Frauen	6 schnellsten Läufe
37	100 m	Rücken	Männer	6 schnellsten Läufe

Vorläufe

38	100 m	Rücken	Frauen	6 schnellsten Läufe
39	50 m	Freistil	Männer	6 schnellsten Läufe
40	100 m	Lagen	Frauen	6 schnellsten Läufe

Sonntag, den 25.11.2012 – 12.00 Uhr:

Restliche Vorläufe

29	100 m	Schmetterling	Männer	Alle Vorläufe außer die 6 schnellsten
30	50 m	Freistil	Frauen	Alle Vorläufe außer die 6 schnellsten
31	200 m	Brust	Männer	Alle Vorläufe außer die 4 schnellsten
32	400 m	Freistil (Zeitläufe)	Frauen	Alle Vorläufe außer die 4 schnellsten
33	400 m	Freistil (Zeitläufe)	Männer	Alle Vorläufe außer die 4 schnellsten
34	200 m	Brust	Frauen	Alle Vorläufe außer die 4 schnellsten
35	200 m	Lagen	Männer	Alle Vorläufe außer die 4 schnellsten
36	100 m	Schmetterling	Frauen	Alle Vorläufe außer die 6 schnellsten
37	100 m	Rücken	Männer	Alle Vorläufe außer die 6 schnellsten
38	100 m	Rücken	Frauen	Alle Vorläufe außer die 6 schnellsten
39	50 m	Freistil	Männer	Alle Vorläufe außer die 6 schnellsten
40	100 m	Lagen	Frauen	Alle Vorläufe außer die 6 schnellsten

Vorläufe

Sonntag, den 25.11.2012 – 16.30 Uhr:

29-40 Endläufe und schnellste Zeitläufe 400m Freistil Frauen und Männer

IV. Allgemeine Bestimmungen:

1. Teilnahme- und Startberechtigung:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) in der aktuellen Fassung.

Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die WB des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Teilnahmeberechtigt sind in den einzelnen Wettkämpfen nur Schwimmer, für die die vorgegebene Rangfolge laut Bestenliste des DSV ausgewiesen ist.

Teilnahmeberechtigt sind nur die Schwimmer, die beim Deutschen Schwimm-Verband e.V. registriert sind und die jährliche Lizenzgebühr in Höhe von 15,00 € bezahlt haben. Dies ist mit der Meldung gemäß § 12 Abs. 1 WB zu versichern.

Unter Beachtung des § 16 Abs. 5 der WB sind auch deutsche Staatsbürger teilnahmeberechtigt, die nur Startrecht für einen ausländischen Verband oder Verein haben. Eine Bestätigung des ausländischen Verbandes **und** Vereins, eine Erklärung über die Anerkennung der o.a. Bestimmungen und die Versicherung der Sportgesundheit sind mit der Meldung vorzulegen.

Schwimmer mit deutscher Staatsbürgerschaft und Aufenthalt im Ausland können während der Saison laufend, spätestens aber 4 (vier) Wochen vor Meldeschluss, ihre erzielten Wettkampfergebnisse in die DSV-Bestenliste aufnehmen lassen. Dazu ist es erforderlich, ein vom ausländischen Verband bestätigtes Wettkampfprotokoll (ein Link auf eine Ergebnisseite ist nicht ausreichend!) an Gabi Dörries zu schicken (die Adresse ist der DSV-Homepage zu entnehmen). Es werden nur Zeiten berücksichtigt, die in die DSV-Rangliste aufgenommen wurden. Einen anderen Weg der Qualifikation gibt es nicht.

Alle Wettkämpfe werden nach der Ein – Startregel gemäß § 125 (6) WB durchgeführt.

Schwimmbekleidung: Es sind hierzu die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden.

2. Teilnahmebeschränkungen

In den einzelnen Wettkampfstrecken sind nach der DSV-Bestenliste für die 25m Bahn die 100 besten Schwimmer/-innen startberechtigt. Es gibt keine Nachrücker.

In den Staffelwettbewerben sind die besten 40 Staffeln der DSV-Bestenliste für die 25m Bahn startberechtigt. Hier werden in der DSV-Bestenliste nur die Leistungen der Deutschen Kurzbahnmeisterschaften 2011 und der Landesmeisterschaften 2012 berücksichtigt.

Für die Wettkämpfe 1-4 ist beim Veranstaltungssprecher am ersten Wettkampftag eine Meldebestätigung bis 13.00 Uhr vorzunehmen. Die Bekanntgabe der gesetzten Läufe erfolgt am 22.11.12 bis 15.00 Uhr.

Für die Wettkämpfe 12/26/32/33 ist eine Meldebestätigung bis 13.00 Uhr des Vorwettkampftages vorzunehmen.

Die Bekanntgabe der Laufeinteilung erfolgt jeweils bis 15.00 Uhr.

3. Setzen der Vorläufe

Die Vorläufe werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen in der Bestenliste gemäß § 123 WB gesetzt.

In den Wettbewerben 400m Freistil Frauen und Männer, 800m Freistil Frauen und 1500m Freistil Männer wird der jeweils schnellste Lauf im ausgewiesenen Endlaufabschnitt geschwommen.

Die Staffelwettbewerbe werden in Vor- und Endläufen ausgetragen.

Gehen für einen Wettkampf acht oder weniger Meldungen ein, wird kein Vorlauf ausgetragen.

Für die Wettkämpfe über 800m und 1500m Freistil behält sich der Ausrichter vor, aus Zeitgründen eine Doppelbahnbelegung vorzunehmen.

4. Qualifikation für die Endläufe

Für die Endläufe in den 50, 100 und 200 m Disziplinen der Einzelwettbewerbe qualifizieren sich die 16 Zeitschnellsten der Vorläufe; in den Staffelwettbewerben die 8 zeitschnellsten der Vorläufe. In den Einzelwettbewerben werden A- und B-Endläufe ausgeschrieben; in den

Staffelwettbewerben nur A-Endläufe. Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens gemäß § 131 (15) WB für die Endläufe der Einzelwettkämpfe werden vier Ersatzschwimmer und in den Staffelwettbewerben zwei Ersatzmannschaften nominiert, die entsprechend der Anzahl abgemeldeter Schwimmer/Staffeln nachrücken. Der Verzicht auf einen Nachrückplatz ist gemäß § 131 (15) WB ebenfalls abmeldepflichtig.

In den A-Endläufen werden die Plätze 1-8 und in den B-Endläufen die Plätze 9-16 ausgeschwommen. In Abhängigkeit von den TV-Absprachen wird die zeitliche Reihenfolge der A und B-Endläufe kurzfristig zu Beginn der DKM verbindlich festgelegt.

5. Wertungen

Die Sieger in den A-Endläufen erhalten den Titel „Deutscher Kurzbahnmeister 2012“.

6. Auszeichnungen / Siegerehrungen

Die drei Erstplatzierten der Deutschen Kurzbahn – Meisterschaften erhalten Medaillen. Für die Plätze 1-8 werden Urkunden vergeben.

Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen und Urkunden werden nicht nachgereicht.

7. Meldungen

Meldungen werden ausschließlich per E-Mail an die Meldeanschrift im DSV-Standard 5 mit DSV Formular 101 und 102 sowie der Erklärung über das Vorhandensein gültiger Nachweise der Sportgesundheit gemäß § 8 WB-AT angenommen.

Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 8 versandt und vom Ausrichter angenommen werden.

Die E-Mail-Meldungen sind nur gültig mit der per E-Mail bis spätestens 13.11.2012 – 22.00 Uhr an den Absender zurückgeschickten Eingangsbestätigung.

Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Meldezeiten erfolgt ausschließlich über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter: www.schwimmen.dsv.de.

Erzielte Zeiten, die nicht in der Bestenliste des DSV verzeichnet sind, können nicht zum Pflichtnachweis herangezogen werden. Pflichtzeiten können nur in amtlichen oder anzeigepflichtigen Wettkämpfen im Zeitraum vom 01.01.12 bis einschließlich 11.11.2012 erzielt werden (§ 5 WB).

Die Zuständigkeit für die Übermittlung der Wettkampfprotokolle auf Datenträger (im jeweiligen DSV-Standard) oder per E-Mail liegt beim meldenden Verein/Startgemeinschaft (§ 141 WB).

7.2 Vollständigkeit der Meldungen:

In der Meldung sind die Vereins- und Schwimmer-ID's sowie der zugehörige Landesverband (LSV-Kennziffer) anzugeben. Es ist je Verein/Startgemeinschaft nur **eine** Kontaktadresse zulässig. Überzählige Kontaktadressen werden ignoriert. Die Vereine/Startgemeinschaften haben die Gültigkeit ihrer Kontaktdaten (E-Mail-Adresse) sicherzustellen.

Die Anzahl der Betreuer ist in der E-Mail der Meldung anzugeben.

Meldungen werden zurückgewiesen, sofern

1. die Meldungen unvollständig sind (z.B. fehlende Angaben wie ID-Nummern, Geschlecht und Jahrgang)
2. die Meldungen nachweislich falsch sind.

7.3 Meldeanschrift:

SV Bayer Wuppertal, Jochen Borchert (E-Mail: dkm2012-meldungen@gmx.de, Tel.: 0163-2619600) Fax- und postalische Meldungen werden nicht angenommen.

7.4 Meldeschluss:

Meldeschluss Dienstag, den 13. November 2012, 18.00 Uhr

7.5. Meldeablauf:

Die meldenden Vereine/Startgemeinschaften erhalten nach Eingang der Meldungen nur beim Vorhandensein einer E-Mail-Adresse per E-Mail eine Melde-Eingangsbestätigung. Diese Bestätigung wird bis spätestens vier Stunden nach Meldeschluss (22.00 Uhr) per E-Mail versandt.

Darüber hinaus erhalten die meldenden Vereine / Startgemeinschaften am Folgetag (bis 22:00 Uhr) nach Meldeschluss eine Meldebestätigung mit Angabe der Anzahl der gemeldeten Schwimmer und Starts an die angegebene E-Mail-Adresse versandt. Beanstandungen zu den aufgenommenen Meldungen müssen bis spätestens 48 Stunden nach Meldeschluss erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen schriftlich per E-Mail nur noch an den Vorsitzenden der DSV-Fachsparte Schwimmen zu richten.

7.6. Abholung der Meldeunterlagen:

Das Meldeergebnis wird nach Anreise zur Meisterschaft gegen Vorlage der Meldebestätigung, jedoch nur bei nachweislich bezahltem Meldegeld – der Nachweis ist mitzuführen – in der Akkreditierung im Foyer der „Schwimmoper“ ausgehändigt.

Die Akkreditierung ist ab Mittwoch, 21.11. 2012, 17.00 Uhr geöffnet.

Die Aktiven und Betreuer erhalten eine Teilnehmerkarte.

7.7. Vereinsbetreuer (Trainer, Betreuer, Physiotherapeuten)

Die zugelassene Gesamtzahl der Vereinsbetreuer orientiert sich an der Anzahl der gemeldeten Aktiven. Für die ersten fünf Aktiven eines Vereins/Startgemeinschaft werden zwei Betreuerkarten bereitgestellt. Je angefangene weitere fünf Aktive erhöht sich die Zahl der Betreuerkarten um jeweils eine. Die Aufsichtspflicht für die Aktiven während des Ein- und Ausschwimmens obliegt den jeweiligen Vereinsbegleitern.

Für Landestrainer und Physiotherapeuten kann eine vereinsunabhängige Akkreditierung beim Ausrichter angemeldet werden.

Zusätzliche Betreuerkarten, maximal die doppelte Anzahl des festgelegten Kontingentes, können zu einem Entgelt von 30,00 € pro Karte erworben werden.

8. Meldegeld

8.1. Das Meldegeld beträgt 17,00 € je Einzelmeldung bzw. 25,00 € je Staffelmeldung.

8.2. Das Meldegeld kann auf folgenden Wegen gezahlt werden:

Durch Überweisung oder elektronische Überweisung (Homebanking) **bis zum 13.11.12** auf das Konto des Ausrichters.

Ist bei Abholung des Meldeergebnisses kein Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu den Meisterschaften **nur** nach sofortiger **Barzahlung** an den Ausrichter.

Zu viel gezahltes Meldegeld wird ausschließlich per Überweisung erstattet. Mit der Abgabe der Meldung ist die zutreffende Bankverbindung mitzuteilen.

8.3. Bankverbindung des Ausrichters:

Kontoinhaber: SV Bayer Wuppertal,

Kontonummer: 580746,

Bank: Sparkasse Wuppertal, BLZ: 330 500 00

9. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM)

Der DSV erhebt ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM), wenn Schwimmer in einem gemeldeten und nach der Bestenliste des DSV zugelassenen Schwimmwettkampf nicht antreten oder einen Wettkampf nicht beenden. Das ENM beträgt 50,00 € pro Fall.

Das ENM entfällt, wenn der Schwimmer vor Beginn des betreffenden Abschnitts des gemeldeten Wettkampfes schriftlich beim Schiedsrichter abgemeldet wird. Diese Abmeldung gilt dann für alle Wettkämpfe bis zum Ende der Veranstaltung am 25.11.2012.

Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung, gemäß § 131 (15) WB, vom Endlauf keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten -dies gilt auch für den Fall eines erforderlichen Ausschwimmens gemäß § 131 (16) WB- müssen ein besonderes ENM (100,00 €) zahlen.

Die ENM-pflichtigen Verstöße werden im Wettkampfprotokoll gemäß § 137 WB aufgeführt.

10. Kampfgericht

Das Kampfgericht wird vom Referenten für das Kampfgerichtswesen im DSV berufen und eingesetzt.

11. Wettkampfprotokolle:

Wettkampfprotokolle in Papierform sind nicht vorgesehen.

Die Meldeergebnisse sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Protokolle als PDF-Dateien werden auf der Veranstaltungshomepage zum Download zur Verfügung gestellt.

Der Ausrichter übersendet unmittelbar nach Ende der Meisterschaften das Protokoll an den Sachbearbeiter der DSV-Bestenliste (Tom Ehrhardt) sowie an den Sachbearbeiter der LEN-Bestenliste (ch.kaufmann@splash-software.ch).

V. Organisatorische Hinweise

1. Internet

Der Ausrichter vermittelt alle wichtigen Informationen zu den DKM, sowohl in der Vorbereitung (Unterkünfte, Eintrittskarten, etc.) als auch während und nach der Veranstaltung (Ergebnisdienst) auf seiner Homepage unter: www.kurzbahndm2012.de

2. Wettkampf - Service

Die Vereine / Startgemeinschaften werden gebeten, sich mit allen Fragen, Hinweisen und Wünschen an die Mitarbeiter des Ausrichters am „Info – Punkt“ in der Schwimmhalle zuwenden. Abmeldungen von Wettkämpfen sind von den Vereinen direkt an die Schiedsrichter zu richten.

3. Massageräume

Anmeldungen für einen Massage-Stellplatz sind schriftlich bis zum Meldeschluss an die Meldeanschrift zu richten. Massagebänke sind mitzubringen.

4. Unterkunft/Quartierwünsche

Der Ausrichter ist bemüht, Hotelbetten in Wuppertal und Umgebung für die DKM zu blocken. Informationen sind der Homepage des Ausrichters zu entnehmen.

5. Presseplätze

Interessierte Journalisten und Photographen wenden sich an Harald Gehring, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DSV: harald@gehring-sport-medien.de

6. Verpflegung für Sportler und Zuschauer

Während der Veranstaltung wird die Cafeteria in der „Schwimmoper“ sowie im Bereich der Zuschauertribüne ein Angebot an Speisen und Getränken bereithalten. Ein Angebot zur Mittagsverpflegung für Sportler in der Schwimmhalle entnehmen Sie bitte der Internetseite.

7. Haftung

Weder der DSV als Veranstalter, die SG Bayer Wuppertal als Ausrichter, noch die Stadt Wuppertal als Rechtsträger der Wettkampfstätte haften für Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen.

8. Parkmöglichkeiten für PKW

In der Umgebung des Bades gilt die Straßenverkehrsordnung ohne Sonderparkregelungen. Direkt neben der Wettkampfstätte befinden sich ein Parkhaus und ein Parkplatz. Auch hierzu gibt es Informationen auf der Ausrichter – Homepage.

Ab dem 01.10.2008 dürfen im gesamten Ruhrgebiet in Umweltzonen nur noch Fahrzeuge mit Umweltplakette fahren. Informationen zur Umweltzone Wuppertal, zu Ausnahmegenehmigungen und zur Plakettenpflicht sind der Internet-Seite <http://www.flensburg-online.de/blog/2009-01/umweltzonen-in-wuppertal-ab-dem-15-februar-2009.html> zu entnehmen.

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Tjark Schroeder
Vorsitzender Fachsparte Schwimmen

SV Bayer Wuppertal
Simone Osygus
Schwimmabteilung